

Es begann als ganz gewöhnlicher Dienstag. Doch am Mittag des 8. Januar 2008 beschloss die Leitung des Tiergartens Nürnberg, die plötzlich sehr unruhig agierende Eisbärin Vera von ihrem vierwöchigen Jungtier zu trennen und das kleine Bärchen per Hand aufzuziehen. Danach war nichts mehr wie vorher.

Ein bislang in der Stadtgeschichte beispielloser, internationaler Medien-Hype setzte ein. Von der Boulevardpresse über die

öffentlich-rechtlichen Nachrichtensendungen bis hin zur distinguierten Londoner „The Times“ wollte sich kein Medium Schlagzeilen mit dem Eisbär-Baby entgehen lassen. Das Fernsehen übertrug Pressekonferenzen und Interviews live. Zum ersten öffentlichen Auftritt des weltberühmten Tieres am 8. April stellten sich 430 Medienvertreter im Nürnberger Tiergarten ein. Und die Wochenzeitung „Die Zeit“ kürte „Eisbärmädchen“ gar zum „Wort des Jahrhunderts“.

FANPOST FÜR

Im Folgenden in Wort und Bild eine kleine, eine sehr kleine Auswahl aus dem Medienecho und den unzähligen Zusendungen, die Flocke-Fans in den ersten Wochen des Jahres 2008 von nahezu überall an die Stadt Nürnberg schickten (Schriften verändert).

Freude dank Flocke



„FLOCKE MAKES MY DAY.“

(Flocke versüßt meinen Tag.)
Promila K., Neu Delhi, Indien



„I smile several times every day because of her.“

(Wegen ihr lächle ich mehrmals am Tag.)
Alice C., Catoosa, Oklahoma, USA

„Germany's latest famous polar bear cub opened her eyes for the first time on Tuesday – and it appears she may be cross-eyed.“

(Deutschlands jüngstes berühmtes Eisbär-Baby hat am Dienstag das erste Mal die Augen geöffnet – und es scheint zu schielen.)

The Seattle Times, Seattle, ... USA

Flocke in den Schlagzeilen

„Polar bear cub Flocke learns to crawl“

(Eisbärjunges Flocke lernt krabbeln)

CCTV China Central Television International, China

„Germany's polar bear 'Flocke' grows first teeth“

(Deutschlands Eisbär „Flocke“ wachsen die ersten Zähne)

TV3 News, Neuseeland



„Nürnbergs kleine Kronprinzessin“,
ingesandt von Silvia H.

Textzusammenstellung Alexandra Foghammar · **Fotos** Ralf Schedlbauer

Menschen von Australien bis Zypern nahmen Anteil am Schicksal eines Nürnberger Zootiers, das seine ersten Lebensmonate unter Ausschluss der Öffentlichkeit in der Obhut von Pflegern des Tiergartens verbrachte. Über 50 000 Einsender überschütteten das Rathaus mit Namensvorschlägen für die kleine Eisbärin. Bis zu 70 000 Besucher täglich klickten von Januar bis März auf Flockes Internetauftritt, in jeder Sekunde wurde irgendwo im World Wide Web ein Video mit dem Tier-Baby auf-

gerufen. Rund um den Globus verfolgten Tierfreunde aller Altersstufen mit, wie viel Milch Flocke täglich trank, beobachteten das Ansteigen ihres Körpergewichts und kommentierten in zahllosen E-Mails die Arbeit der Pfleger. In den Nürnberger Geschäften bevölkerten Eisbären aus unterschiedlichsten Materialien und in verschiedensten Ausführungen die Schaufenster. Seit 9. April lässt sich Flocke endlich „live“ in der Eisbärenanlage des Tiergartens bewundern.

EIN FLASCHENKIND

Eine kleine Eisbärin begeistert Menschen in aller Welt

fitzgerald kusz



das flocke-haiku

Flocke-Lyrik

deä himmel ibä
nämberch is ä
aanziche flocke

hochdeutsch
der himmel über
nürnberg ist eine
einzig flocke



„Weiß wie ein Schneeflöckchen,
Klein-Flocke sich zeigt;
schläft friedlich im Bettchen,
hat's Hunger:
sie schreit. ...“

Hans-H. O., Hof



Geschenkt:
Eisbärenmütze,
Topflappen



Süßes aus dem Café Beer,
Nürnberg



Höhere Weihen für Flocke?



„Mehr Tempo bei Flocke“

Michael Frieser,
CSU-Stadtratsfraktion, Nürnberg

Politik mit Flocke



„Ich schlage vor,
wir lassen Flocke einfach Flocke
sein.“

Gebhard Schönfelder,
SPD-Stadtratsfraktion, Nürnberg



„Nobel price
for peace to
FLOCKE.“

(Friedensnobelpreis für Flocke.)
Cecilia G., Padua, Italien

Flocke als Reiseziel



„I love you Flocke! I'm already
thinking about a future trip to
Germany all from the USA just to see
you!!!!“

(Ich liebe dich, Flocke! Ich denke bereits an einen Trip aus den USA
nach Deutschland einfach nur um dich zu sehen!!!)

Adriana, Chicago, Illinois, USA



Süßes aus dem Café Beer,
Nürnberg

Fortbildung mit Flocke



„To read interesting news on kleiner K(F)locke,
I began to study Deutsch.“

(Um interessante Nachrichten über Flocke zu lesen, habe ich angefangen, Deutsch zu lernen.)

Mirim Y., Wonju City, Kangwon-do, Süd-Korea

Oder doch lieber mit automatischer Übersetzung,
die gleich mitgeliefert wurde?:



„Liebster Süßer Flocke,
Es ist wunderbar, Sie täglich in den Videobüroklammern zu sehen, die Ihre
Hausmeister hier täglich stellen! Das lässt irgendjemanden finden, dass sie
Ihnen näher sind, selbst wenn sie Hälfte Welt weg sind. Wachsen Sie stark,
Wenig Flocke!“

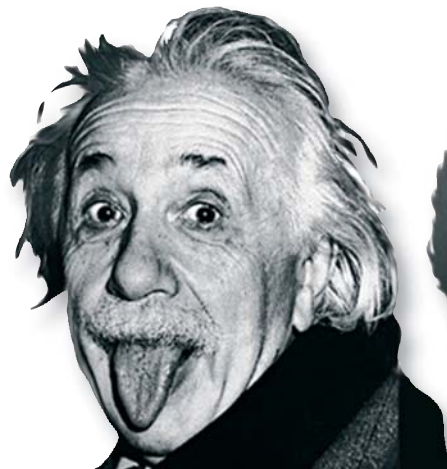
(Dearest Sweet Flocke, It is wonderful to see you everyday the video clips that your caretakers are putting
here daily! That makes anyone feel that they are closer to you, even when they are half-a-world
away. Grow strong, Little Flocke!)

Nanook, Hawaii, USA



„Mails & Nails“: Ein ungewöhnliches
Fingernageldesign schickte Anja E.
aus der Grafschaft Vettelhofen

Verblüffende Ähnlichkeit:
Einstein und Flocke
Montage: Robert H., Nürnberg



Flocke verbindet



„Nuremberg Zoo, thank you for sharing Flocke with us!“

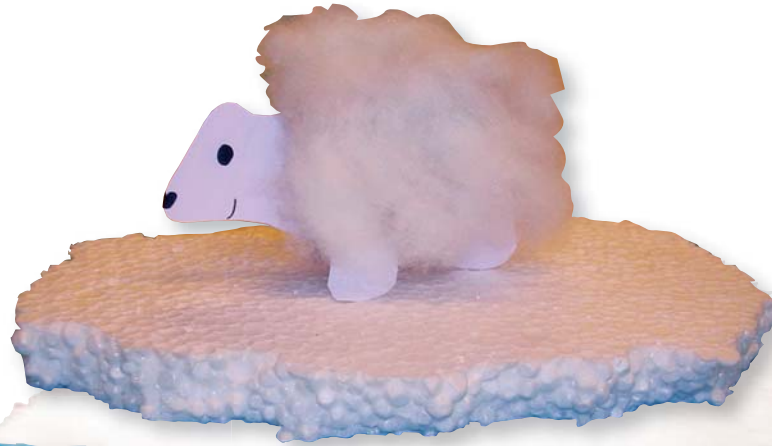
(Tiergarten Nürnberg, danke, dass du Flocke mit uns teilst!)
Brenda N., Aberdeen, Schottland



„Egal was die Faszination ‚Flocke‘ ausmacht, eines hat sie in jedem Fall geschafft: Sie hat Menschen weltweit verbunden.“

Gabi, Nürnberg

Weiteres unter:
www.eisbaerflocke.nuernberg.de
www.tiergarten.nuernberg.de
www.youtube.com



Gebastelter Flocke-Bär, Berufsschulstufenklasse der Dr. Bernhard Leniger Schule der Lebenshilfe Nürnberger Land e.V., Lauf-Schönberg

Flocke-Bild von Schulkind der Klasse 1b der Grundschule Herriedener Straße, Nürnberg



Knut welcomes Flocke (Knut heißt Flocke willkommen), Berlinale, Berlin
Foto: Siegfried Zelnhefer

Ist das Flocke-Fieber noch normal?

„Und ich dachte immer, wir Berliner hätten einen an der Waffel.“

Andreas B., Berlin

